

Stenographisches Protokoll

über die

2. Sitzung des steiermärkischen Landtages am 9. Juni 1880.

Inhalt:

Urlaub-Ertheilung.

Mittheilung des Landeshauptmannes über die zur Vertheilung gelangten Vorlagen des Landes-Ausschusses.

Wahlen:

- a) des Finanz-Ausschusses (Constituierung desselben);
- b) des Unterrichts-Ausschusses (Constituierung desselben);
- c) des Petitions-Ausschusses (Constituierung desselben);
- d) des Landescultur-Ausschusses (Constituierung desselben);
- e) des Gemeinde-Ausschusses (Constituierung desselben).

Zuweisung der Vorlagen des Landes-Ausschusses und zwar:

1. der Voranschläge der steierm. Landesfonde für die Jahre 1880 und 1881 (Nr. 11 und 32 der Beilagen),
2. der Voranschläge des steierm. Grundentlastungsfondes für die Jahre 1880 und 1881 (Nr. 5 und 30 der Beilagen),
3. der Voranschläge des allgem. steierm. Schullehrerpenfionsfondes für die Jahre 1880 und 1881 (Nr. 6 und 31 der Beilagen),
4. der Rechnungsabschlüsse der steierm. Landesfonde für die Jahre 1877 und 1878 (Nr. 8 de 1878 und 7 der Beilagen),
5. der Rechnungsabschlüsse des steierm. Grundentlastungsfondes für die Jahre 1878 und 1879 (Nr. 4 und 29 der Beilagen),
6. der Rechnungsabschlüsse des allg. steierm. Schullehrerpenfionsfondes für die Jahre 1878 und 1879 (Nr. 3 und 26 der Beilagen),
7. des Berichtes, betreffend die Finanzlage des Landes (Nr. 8 de 1879 der Beilagen),
8. des Berichtes des Landes-Ausschusses über seine Thätigkeit seit October 1878 (Nr. 33 der Beilagen),
9. des Antrages, betreffend die Gewährung einer Subvention für die Grazer Landesausstellung 1880 (Nr. 12 d. Beil.),
10. des Berichtes, betreffend die Erhöhung des landtschaftl. Musikgefälles (Nr. 16 der Beilagen),
11. des Berichtes über die Petition des Gemeinderathes der Landeshauptstadt Graz um Reactivirung der steierm. Landes-Findelanstalt in Graz (Nr. 28 d. Beilagen)

an den Finanz-Ausschuß;

12. des Berichtes, betreffend die Regulirung des Draufusses von Pettau abwärts bis Buchdorf (Nr. 1 der Beilagen),
13. des Berichtes, betreffend die Herstellung einer Straße vom Hausbauer in der Gemeinde Matten nach Birrfeld (Nr. 9 der Beilagen),

14. des Berichtes, betreffend die Erhaltung der sogenannten St. Gallener Straße im Bezirke St. Gallen (Nr. 10 der Beilagen),

15. des Berichtes, betreffend den Stand der Murregulierungsarbeiten Ende 1879 (Nr. 20 der Beilagen),

16. des Berichtes mit dem Antrage auf Bewilligung von Beiträgen aus dem Landesfonde zur Ausführung von
 - a) Uferschutzbauten am Ennsflusse bei Niedergstätt,
 - b) Verbollständigungsbauten am Uferschutze in Lunzendorf,
 - c) Nachbesserungs-Arbeiten am Urtwehre bei Deblarn (Nr. 23 der Beilagen),

17. des Berichtes mit dem Antrage auf Gewährung eines unverzinslichen Darlehens per 4000 fl. aus dem Landesfonde behufs Ermöglichung der vom Bezirke Murau auszuführenden nothwendigen theilweisen Umliegung der von Scheifling über Lind und Murau bis an die Salzburger Landesgrenze führenden Bezirksstraße I. Classe (Nr. 24 der Beilagen)

an den Landescultur-Ausschuß;

18. des Berichtes, betreffend die Kostenbestreitung für die Bezirks-Lehrerbibliotheken und die Lehrer-Conferenzen (Nr. 13 der Beilagen),

19. des Berichtes, betreffend die Verwaltung des steierm. Lehrer-Penfionsfondes (Nr. 15 der Beilagen)

an den Unterrichts-Ausschuß;

20. des Berichtes mit dem Entwurfe eines Gesetzes über die Hereinbringung von Geldforderungen gegen Bezirke und Gemeinden (Nr. 35 der Beilagen),

21. des Berichtes, betreffend eine Abänderung des Bezirks-Betretungs-Gesetzes (Nr. 36 der Beilagen)

an den Gemeinde-Ausschuß.

Beginn der Sitzung 10 Uhr 10 Minuten.

Vorsitzender: Landeshauptmann Dr. Moriz Edler v. Kaiserfeld.

Schriftführer: Graf Kottulinsky und Freiherr v. Seßler.

Von Seite der Regierung anwesend: Statthalter Freiherr v. Rübbeck.

Landeshauptmann: Das Haus ist beschlußfähig; ich erkläre die Sitzung für eröffnet.

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde aufgelegt; es wurde keine Einwendung gegen dasselbe erhoben; ich erkläre dasselbe daher für genehmigt.

Der Herr Abgeordnete Dr. Boeß ist um einen achttägigen Urlaub eingeschritten und zwar dringender Geschäfte halber; ich muß das Haus befragen, ob es dem Herrn Abgeordneten Dr. Boeß einen Urlaub von acht Tagen bewilligen will und ersuche jene Herren, welche damit einverstanden sind, daß dem Herrn Abgeordneten Dr. Boeß ein Urlaub von acht Tagen bewilligt werde, sich zu erheben. (Geschicht.) Der Urlaub ist bewilligt.

Es wurden heute aufgelegt:

Bericht des Landes-Ausschusses über die Bestimmung der noch nicht neu regulirten Bezüge der Angestellten des st. l. Joanneums. (Nr. 37 der Beilagen.)

Bericht des Landes-Ausschusses, betreffend dessen Ermächtigung zur Genehmigung der von der Hauptstadtgemeinde Graz im laufenden Jahre allenfalls beschlossenen Veräußerungen eines Gemeindevermögens oder Gemeindegutes im Werthe von 25.000 bis 50.000 fl. (Nr. 38 der Beilagen.)

Bericht des Landes-Ausschusses, betreffend die der Stadtgemeinde Gills zu ertheilende Bewilligung zur Erhebung von Zinskreuzern pro 1880 bis inclusive 1889. (Nr. 39 der Beilagen.)

Bericht des Landes-Ausschusses über ein Gesetz, betreffend die Erhaltung eines geregelten Flußlaufes in der durch die Gesetze vom 26. August 1864, 31. December 1875 und 26. Mai 1878 regulirten Strecke des Ennsflusses (Nr. 42 der Beilagen.)

Bericht des Landes-Ausschusses in Betreff der Ueberlassung des Landestheaters und der Redoute in Graz an Herrn Moriz Krüger, ehemals Director des Stadttheaters in Augsburg (Nr. 40 der Beilagen.)

Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses über den Zustand und eine eventuelle Reform der Landes-Bürger Schulen (Nr. 41 der Beilagen.)

Wir gehen nun zur Tagesordnung über.

Der erste Gegenstand derselben ist die

Wahl des Finanz-Ausschusses,
bestehend aus zwölf Mitgliedern.

Ich ersuche die Herren, die Stimmzettel abzugeben. (Nach Abgabe der Stimmzettel und Vornahme des Scrutiniums:)

Das Scrutinium hat folgendes Resultat ergeben:

Es wurden 49 Stimmzettel abgegeben, davon erhielten die Herren Abgeordneten:

Dr. Josef Edler v. Neupauer	49 Stimmen,
Oberranzmeyer	49 "
Sprung	49 "
Graf Wurmbbrand	49 "
Lohninger	48 "
Dr. Wannisch	48 "
Dr. Neckermann	48 "
Ritter v. Knaffl	48 "
Dr. Kienzl	48 "
Dr. Steirer	48 "
Prinz Alois Liechtenstein .	48 "
Reichsfreiherr v. Gudenus .	47 "

Die genannten Herren Abgeordneten sind daher in den Finanz-Ausschuß gewählt und ich ersuche dieselben, sich sobald als möglich zu constituiren und mir das Resultat ihrer Constituierung mitzutheilen.

Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die

Wahl des Unterrichts-Ausschusses,
bestehend aus sieben Mitgliedern.

Ich ersuche die Herren, die Stimmzettel abzugeben. (Nach Abgabe der Stimmzettel und Vornahme des Scrutiniums:)

Das Scrutinium hat folgendes Resultat geliefert:

Es wurden 54 Stimmzettel abgegeben, und es erhielten die Herren Abgeordneten:

Snidersich	54 Stimmen,
Kappel	53 "
Dr. Rehbauer	52 "
Ritter v. Carneri	53 "
Graf Gleispach	54 "
Falle	54 "
Carlson	53 "

Die genannten sieben Herren sind daher in den Unterrichts-Ausschuß gewählt; ich ersuche dieselben, sich zu constituiren und mir das Resultat der Constituierung mitzutheilen.

Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die

Wahl des Petitions-Ausschusses,

bestehend aus fünf Mitgliedern.

Ich ersuche die Herren, die Stimmzettel abzugeben. (Nach Abgabe der Stimmzettel und Vornahme des Scrutiniums:)

Das Scrutinium hat folgendes Resultat ergeben:

Es wurden 51 Stimmzettel abgegeben; davon erhielten die Herren Abgeordneten:

Dr. Dominikus . . .	mit 51 Stimmen
Dr. Duchatsch . . .	" 51 "
Dr. Schahammer . . .	" 51 "
Graf Kottulinsky . . .	" 50 "
Dr. Ehmer	" 50 "

Diese fünf Herren sind demnach in den Petitions-Ausschuß gewählt. Ich ersuche dieselben, sich zu constituiren und mir das Resultat der Constituirung mitzutheilen.

Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die

Wahl des Landescultur-Ausschusses,

bestehend aus sieben Mitgliedern.

Ich ersuche die Herren, die Stimmzettel abzugeben. (Nach Abgabe der Stimmzettel und Vornahme des Scrutiniums:)

Das Scrutinium hat folgendes Resultat ergeben:

Es wurden 52 Stimmzettel abgegeben; es erhielten davon die Herren Abgeordneten:

Freiherr v. Washington . . .	52 Stimmen
Graf Gleispach	49 "
Freiherr v. Seßler	50 "
Dr. Boeß	50 "
Dr. Lipp	52 "
Prinz Alfred Liechtenstein	50 "
Freiherr v. Moscon	36 "

Die genannten sieben Herren sind demnach in den Landescultur-Ausschuß gewählt; ich ersuche dieselben, sich sobald als möglich zu constituiren und mir das Resultat der Constituirung bekannt zu geben.

Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die

Wahl des Gemeinde-Ausschusses,

bestehend aus sieben Mitgliedern.

Ich ersuche die Stimmzettel abzugeben. (Nach Abgabe der Stimmzettel und Vornahme des Scrutiniums:)

Das Scrutinium hat folgendes Resultat ergeben:

Es wurden 48 Stimmzettel abgegeben, die absolute Majorität beträgt 25; es erhielten davon die Herren Abgeordneten:

Kada	48 Stimmen
Kemtschmidt	48 "
Frh. v. Zischof	48 "
v. Forcher	48 "
Posch	48 "
Dr. Duchatsch	47 "
Bärnfeind	46 "

Die genannten Herren sind daher in den Ausschuß für Gemeinde-Angelegenheiten gewählt. Ich ersuche dieselben, sich sobald als möglich zu constituiren und mir das Resultat der Constituirung bekannt zu geben.

Mehrere Ausschüsse haben sich bereits constituirt. Der Unterrichts-Ausschuß hat zum Obmanne, den Herrn Abg. Dr. Rechsauer, zum Obmann-Stellvertreter den Herrn Abg. Ritter von Carneri und zum Schriftführer den Herrn Abg. Sneiderböck gewählt.

Der Landescultur-Ausschuß hat den Herrn Abg. Baron Washington zum Obmanne, den Herrn Abg. Grafen Gleispach zum Obmann-Stellvertreter und den Herrn Abg. Frh. von Moscon zum Schriftführer gewählt.

Der Finanz-Ausschuß hat den Herrn Abg. v. Neupauer zum Obmanne, den Herrn Abg. Dr. Rienzl zum Obmann-Stellvertreter und die Herren Abg. Dr. Wannisch und Reichsfrh. v. Gudenus zu Schriftführern gewählt.

Bei den nun folgenden Gegenständen der Tagesordnung wird es sich darum handeln, Vorlagen an Ausschüsse zu verweisen; ich erinnere die Ausschüsse, daß sie, wenn sie es für nöthig finden sollten, die Referenten des Landesausschusses, und ebenso auch Mitglieder der Regierung zu ihren Sitzungen einladen können.

Ferner ersuche ich die Herren Abgeordneten, die Adressen ihrer Wohnungen beim Portier abzugeben.

Wir fahren nunmehr in der Tagesordnung fort.

Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist

die erste Lesung der Voranschläge der steierm Landesfonde für die Jahre 1880 und 1881

(Nr. 11 und 32 d. Beilagen.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses bezüglich der formellen Behandlung dieses Gegenstandes einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses **Pairhuber**: Ich stelle den Antrag, daß diese Vorlagen dem Finanz-Ausschusse zugewiesen werden.

(Dieser Antrag wird angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die erste Lesung der Berichte des Landes-Ausschusses mit Vorlage der Voranschläge des steierm. Grundentlastungsfondes für die Sonnenjahre 1880 und 1881.

(Nr. 5 und 30 d. Beil.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses bezüglich der formellen Behandlung dieses Gegenstandes einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses **Pairhuber**: Ich beantrage, daß auch diese Vorlagen dem Finanz-Ausschusse zugewiesen werden.

(Dieser Antrag wird angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses mit Vorlage der Voranschläge für die Jahre 1880 und 1881 in Betreff des allgemeinen steiermärkischen Schullehrer-Pensionsfondes.

(Nr. 6 und 31 der Beilagen.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses bezüglich der formellen Behandlung dieses Gegenstandes einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses **Pairhuber**: Auch bezüglich dieser Berichte beantrage ich die Zuweisung an den Finanz-Ausschuß.

(Dieser Antrag wird angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die erste Lesung der Rechnungs-Abschlüsse der steiermärkischen Landesfonde für die Jahre 1877 und 1878.

(Nr. 8 de 1878 und Nr. 7 der Beilagen.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses bezüglich der formellen Behandlung dieses Gegenstandes einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses **Pairhuber**: Ich beantrage, daß auch diese Vorlagen dem Finanz-Ausschusse zugewiesen werden.

(Dieser Antrag wird angenommen.)

Landeshauptmann: Wenn die Herren ihre Plätze einnehmen wollten, könnte ich durch Sigenbleiben abstimmen lassen.

Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist

die erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses mit den Rechnungsabschlüssen des steierm. Grundentlastungsfondes für die Sonnenjahre 1878 und 1879.

(Nr. 4 und 29 der Beilagen.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses bezüglich der formellen Behandlung dieses Gegenstandes einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses **Pairhuber**: Ich beantrage die Zuweisung dieser Vorlagen an den Finanz-Ausschuß. (Dieser Antrag wird angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist

die erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses mit Vorlage der Rechnungs-Abschlüsse in Betreff des allg. steierm. Schullehrer-Pensions-Fondes für die Jahre 1878 und 1879.

(Nr. 3 und 26 der Beilagen.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, bezüglich der formellen Behandlung dieses Gegenstandes einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses **Pairhuber**: Ich beantrage, daß auch diese Vorlagen dem Finanz-Ausschusse zugewiesen werden.

(Dieser Antrag wird angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die erste Lesung des Berichtes des steiermärkischen Landes-Ausschusses, betreffend die Finanzlage des Landes.

(Nr. 8 de 1879 der Beilagen.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses bezüglich der formellen Behandlung dieses Gegenstandes einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses **Pairhuber**: Ich beantrage die Zuweisung dieser Vorlage an den Finanz-Ausschuß.

(Dieser Antrag wird angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist

die erste Lesung des Berichtes des steiermärkischen Landes-Ausschusses über seine Thätigkeit seit October 1878.

(Nr. 33 der Beilagen.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, bezüglich der formellen Behandlung dieses Gegenstandes einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses **Pairhuber**: Nach der bisherigen Gepflogenheit beantrage ich, daß auch diese Vorlage dem Finanz-Ausschusse zugewiesen werde.

(Dieser Antrag wird angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist

die erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses, betreffend die Regulirung des Draufschusses von Pettan abwärts bis Buchdorf.

(Nr. 1 der Beilagen.)

Ferner

die erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses, betreffend die Herstellung einer Straße vom Hausbauer in der Gemeinde Matten nach Birkfeld.

(Nr. 9 der Beilagen.)

Endlich

die erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses, betreffend die Erhaltung der sogenannten St. Gallener Straßen im Bezirke St. Gallen.

(Nr. 4 der Beilagen.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses bezüglich der formellen Behandlung dieser Gegenstände einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses **Dr. Heilsberg**: Ich beehre mich zu beantragen, daß diese Berichte dem Landes-Cultur-Ausschusse zugewiesen werden.

(Dieser Antrag wird angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist

die erste Lesung des Antrages des Landes-Ausschusses auf Gewährung einer Subvention für die Grazer Landes-Ausstellung 1880.

(Nr. 12 der Beilagen.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses bezüglich der formellen Behandlung dieses Gegenstandes einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses **Pairhuber**: Ich beantrage, daß dieser Bericht dem Finanz-Ausschusse zugewiesen werde.

(Dieser Antrag wird angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist

die erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses, betreffend die Kostenbestreitung für die Bezirks-Lehrerbibliotheken und die Lehrerconferenzen;

(Nr. 13 der Beilagen.) und

die erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses, betreffend die Verwaltung des steierm. Lehrer-Pensionsfondes.

(Nr. 15 der Beilagen.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, bezüglich der formellen Behandlung dieses Gegenstandes einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses **Pairhuber**: Ich beantrage, daß diese beiden Vorlagen dem Finanz-Ausschusse zugewiesen werden. (Rufe: Unterrichts-Ausschuß!) Es handelt sich in dem ersten Berichte wesentlich um die Frage, ob die dort angeführten Auslagen aus dem Landesfonde bestritten werden sollen oder nicht. Es kann allerdings auch ebenfogut ein Grund dafür gefunden werden, diese Gegenstände dem Unterrichts-Ausschusse zuzuweisen.

Abg. Dr. Wannisch (St.-G. Bruck): Ich glaube, daß es sich hier nicht bloß um den Bezug einer bestimmten Summe, wa? nach meiner Ansicht zunächst Sache des Finanz-Ausschusses wäre, sondern um eine principielle Frage handelt, und ich beantrage daher, daß diese beiden Berichte dem Unterrichts-Ausschusse zugewiesen werden.

(Dieser Antrag wird angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung

ist die erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses, betreffend die Erhöhung des landwirtschaftlichen Mühlgefälles.

(Nr. 16 der Beilagen.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, bezüglich der formellen Behandlung dieses Gegenstandes einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses **Pairhuber**: Ich beantrage, daß dieser Bericht dem Finanz-Ausschusse zugewiesen werde.

(Dieser Antrag wird angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist

die erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über den Stand der Murregulirungsarbeiten Ende 1879.

(Nr. 20 der Beilage.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, bezüglich der formellen Behandlung dieses Gegenstandes einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landesauschusses **Pairhuber**: Ich stelle den Antrag, daß dieser Bericht

dem Landescultur-Ausschusse zugewiesen werde.

(Dieser Antrag wird angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses mit dem Antrage auf Bewilligung von Beiträgen aus dem Landesfonde zur Ausführung von

- a) Uferschutzbauten am Gussflusse bei Niedergstätt,
- b) Verbollständigungs-Bauten am Uferschutze in Lunzendorf,
- c) Nachbesserungsarbeiten am Urthehre bei Deblarn

(Nr. 23 der Beilage.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, bezüglich der formellen Behandlung dieses Gegenstandes einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses **Dr. Heilsberg:** Ich beantrage, daß dieser Bericht dem Landescultur-Ausschusse zugewiesen werde.

(Dieser Antrag wird angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses mit dem Antrage auf Gewährung eines unverzinslichen Darlehens pr. 4000 fl. aus dem Landesfonde behufs Ermöglichung der vom Bezirke Murau auszuführenden nothwendigen theilweisen Umlegung der von Schriffling über Lind und Murau bis an die Salzburger Landesgrenze führenden Bezirksstraße 1. Classe.

(Nr. 24 der Beilage.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses bezüglich der formellen Behandlung dieses Gegenstandes einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses **Dr. Heilsberg:** Auch bezüglich dieses Berichtes beantrage ich die Zuweisung an den Landescultur-Ausschuß.

(Dieser Antrag wird angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über die Petition des Gemeinderathes der Landeshauptstadt Graz um Reactivierung der steierm. Landesfindelanstalt in Graz.

(Nr. 28 der Beilage.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, bezüglich der formellen Behandlung dieses Gegenstandes einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses **Scholz:** Ich beantrage, daß diese Vorlage dem Finanz-Ausschusse zugewiesen werde.

(Dieser Antrag wird angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses mit dem Entwurfe eines Gesetzes über die hereinbringung von Geldforderungen gegen Bezirke und Gemeinden.

(Nr. 35 der Beilage.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses bezüglich der formellen Behandlung dieses Gegenstandes einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses **Paichhuber:** Ich beantrage, daß dieser Bericht dem Gemeinde-Ausschusse zugewiesen werde.

(Dieser Antrag wird angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses, betreffend eine Abänderung des Bezirksvertretungs-Gesetzes.

(Nr. 36 der Beilage.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, bezüglich der formellen Behandlung dieses Gegenstandes einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses **Paichhuber:** Ich stelle den Antrag, daß auch dieser Bericht dem Gemeinde-Ausschusse zugewiesen werde.

(Dieser Antrag wird angenommen.)

Landeshauptmann: Die Tagesordnung ist hiermit erschöpft.

Ich habe noch mitzutheilen, daß sich der Gemeinde-Ausschuß constituirte, und zum Obmanne den Herrn Abg. Freiherrn v. Bschok, zu dessen Stellvertreter den Herrn Abg. Dr. Duchatsch und zum Schriftführer den Herrn Abg. Posch gewählt hat.

Ferner habe ich mitzutheilen, daß der Gemeinde-Ausschuß unmittelbar nach dieser Sitzung im Bureau des Herrn Landes-Ausschußbeisitzers Paichhuber zu einer Sitzung zusammentreten wird. Ebenso ladet der Finanz-Ausschuß seine Mitglieder nach Schluß der heutigen Sitzung zu einer Sitzung in seinem gewöhnlichen Locale ein. Der Unterrichts-Ausschuß wird sich ebenfalls nach Schluß der Sitzung im Bureau des

Herrn Landes-Ausschuß-Beisitzers Dr. v. Schreiner versammeln.

Als nächsten Sitzungstag bestimme ich für Samstag den 12. d. M., Vormittags um 10 Uhr, und zwar mit folgender

Tagesordnung:

Erste Lesung folgender Vorlagen des Landes-Ausschusses:

1. Bericht des Landes-Ausschusses, betreffend die Versicherung landschaftlichen Eigenthumes gegen Feuer-schäden. (Nr. 14 der Beilagen.)

2. Bericht des Landes-Ausschusses, betreffend a) die Auflassung einer Cassiers-Stelle und einer Officials-Stelle beim Landes-Oberinnehmeramte, b) die Reorganisirung der landsch. Hilfsämter. (Nr. 17 der Beilagen.)

3. Bericht des Landes-Ausschusses, betreffend die Uebernahme der von den landsch. Beamten von ihren Activitätsbezügen entrichteten Einkommensteuer. (Nr. 18 der Beilagen.)

4. Bericht des Landes-Ausschusses über die Nothwendigkeit der Vornahme von Conservirungsarbeiten, betreffend die Waffensammlung des landsch. Zeughauses. (Nr. 19 der Beilagen.)

5. Bericht des Landes-Ausschusses über die in der

I. Session der V. Landtags-Periode überreichten Petitionen der Convents-Vorsteherung der Cretin- und Idioten-Anstalt in Rainbach um Unterstützung zum Baue und zur Adaptirung des Institutes, und des Kinderhospital-Vereines in Graz um Ertheilung einer Jahres-Subvention. (Nr. 27 der Beilagen.)

6. Bericht des Landes-Ausschusses über die Bestimmung der noch nicht neuregulirten Bezüge der Angestellten des st. I. Joanneums. (Nr. 37 der Beilagen.)

7. Bericht des Landes-Ausschusses, betreffend dessen Ermächtigung zur Genehmigung der von der Hauptstadtgemeinde Graz im laufenden Jahre allenfalls beschlossenen Veräußerungen eines Gemeindevermögens oder Gemeindegutes im Werthe von 25.000 fl. bis 50.000 fl. (Nr. 38 der Beilagen.)

8. Bericht des Landes-Ausschusses, betreffend die der Stadtgemeinde Gills zu ertheilende Bewilligung zur Einhebung von Zinskreuzern pro 1880 bis inclusive 1889 (Nr. 39 der Beilagen.); endlich

9. Bericht des Landes-Ausschusses über ein Gesetz, betreffend die Erhaltung eines geregelten Flußlaufes in der durch die Gesetze vom 26. August 1864, 31. December 1875 und 26. Mai 1878 regulirten Strecke des Ennsflusses. (Nr. 42 der Beilagen.)

Ich erkläre die Sitzung für geschlossen.

(Schluß der Sitzung 11 Uhr 55 Min.)